

📍 Fahrt nach Gera zu SHADOWLAND

Bericht der Gruppen Montage 4 und Montage 6:

Lange haben wir uns darauf gefreut und endlich war er da, der 14.3.2017. Pünktlich um 16 Uhr ging unsere Ausfahrt nach Gera los. Mit 2 Bussen fuhren wir bei Sonnenschein und Frühlingstemperaturen die B2 entlang bis zu unserem ersten Ziel: die Waldmeisterei in Gera. Freundlich wurden wir dort empfangen. Kaum saßen wir auf unseren Plätzen schon standen dampfende Speisen vor uns. Mit Abendessen, Limo und Eis ließen wir es uns in tollem Ambiente gut gehen. Unweit dieser Gaststätte gab es noch einen Aussichtspunkt am Rande des Stadtwaldes, wo man Gera von oben anschauen konnte. Gut gelaunt ging es nun ins Kultur- und Kongresszentrum. Hier trafen wir uns mit einer weiteren Gruppe unserer WfbM. Gemeinsam suchten wir unsere Saalplätze und warteten voller Spannung auf die Vorstellung. Licht aus, Spot an... 90 Minuten bestaunten wir eine Komposition von beindruckendem Schattenspiel, Ballett und Artistik. Acht amerikanische Tänzerinnen und Tänzer ließen uns in eine beeindruckende Licht- und Schattenwelt eintauchen. Es war ein rundum gelungener Abend. Müde, aber glücklich ging es danach wieder Richtung Schleiz. *Katja Günther, Gruppenleiterin*



Bildquelle: shadowland2-show.de

Bericht der Gruppe Spiegelmontage 1:
Am 14. März 2017 war es endlich soweit! Das Ziel unserer diesjährigen Gruppenausfahrt war die Stadt Gera. Dort wollten wir uns am Abend im Kultur – und Kongresszentrum ein Theaterstück des Pilobolus Dance Theatre anschauen. Mit gemieteten Bussen ging es nach dem Mittagessen von der Werkstatt aus los und wir fuhren bei herrlichem Sonnenschein nach Gera. Unser erstes Ziel war dort der Hofwiesenpark mit seinen schönen Anlagen und Spazierwegen. Nach einem ausgiebigen Spaziergang und einem gemütlichen Einkaufsbummel durch die Geraer Arkaden, wartete im Bistro „Ambiente“ schon ein liebevoll gedeckter Tisch für unser bestelltes Abendbrot. Nun konnten wir, mit leckerem Essen frisch gestärkt und voller Vorfriede, den Besuch des Theaterstückes „DAS NEUE ABENTEUER“ von SHADOW LAND in Angriff nehmen. Für unsere Gruppe von gehörlosen Menschen war es ein faszinierendes Erlebnis die Vorführung zu verfolgen, bei der die Geschichte ausschließlich mit Schattenbildern und Tanzeinlagen dargestellt wurde. Es war unglaublich mitzuerleben wie sich die Körper der Artisten, als Schattenbild zu sehen, in Tiere verwandelten und ineinander verschlungen Kirchtürme, Raketen, Autos und andere Kulissen darstellten. Voll Begeisterung über das tolle Erlebnis und zufrieden fuhren wir dann wieder nach Schleiz zurück, wo wir glücklich und müde in unsere Betten fielen. *Hanjo Butz, Gruppenleiter*

📍 Verbesserung der Sicherheit auf unserem Werkstattgelände

Auf unserem Werkstattgelände herrscht ganztagig viel Fußgänger- und Autoverkehr. Nicht nur bei Arbeitsbeginn und zum Feierabend ist unser Hof stark frequentiert, auch über den Tag hinweg und besonders zur Frühstücks- und Mittagszeit passieren viele Fußgänger und Autofahrer diesen zentralen Zugang. Dies birgt erhebliche Gefahrenquellen und erfordert von allen hohe Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme besonders gegenüber den Fußgängern. Um die Ankunft und das Verlassen der Werkstatt durch unsere Beschäftigten sicherer zu gestalten, trifft sich daher seit Januar eine kleine Arbeitsgruppe aus Vertretern des Fahrdienstes der Lebenshilfe, des Fahrdienstes der Werkstatt und der Werkstatteleitung. Nach einer umfassenden



Farbige Kennzeichnung nach Zielorten - beide Fotos: Schleizer Werkstätten gGmbH

Betrachtung der bisherigen Abläufe wurden bereits erste Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit umgesetzt. Alle Fahrdienstbusse haben nunmehr einen festen Parkplatz. Sie sind farbig und nach Zielorten gekennzeichnet. Zwei Mitarbeiter der Werkstatt führen zum Arbeitende am Nachmittag zusätzlich Aufsicht. Hierbei kümmert sich ein Kollege im Haus um wartende Beschäftigte und ein Kollege führt auf dem Hofgelände Aufsicht. Die aufsichtsführenden Mitarbeiter tragen eine Warnweste und sind daher auch für betriebsfremde Personen schnell als Ansprechpartner erkennbar. Bei den künftigen Treffen der Arbeitsgruppe werden weitere Veränderungen besprochen. Dann soll unter anderem geprüft werden,

ob die bisher sehr variierenden Abfahrtszeiten der Beschäftigten optimiert und vereinheitlicht werden können. Wenn auch Sie, als Angehörige, als Betreuer oder als Gast unsere Werkstatt besuchen, beachten Sie bitte, dass auf unserem Gelände nur in Schrittgeschwindigkeit gefahren werden darf. Nutzen Sie die Besucherparkplätze



Aufsicht auf dem Werkstattgelände

und vermeiden das Parken auf den Fahrdienstparkplätzen. Danke! *Antje Richert*

📌 Neu: Arbeitsgruppe Hauswirtschaft

Seit dem 1. Februar 2017 besteht die Gruppe Hauswirtschaft im Arbeitsbereich unserer Werkstatt. Franziska Knauer und Raphael Reimann haben über mehrere Wochen im Rahmen eines Praktikums die Arbeitsaufgaben in diesem Tätigkeitsfeld kennen gelernt und sich dafür entschieden, in die neue Gruppe zu wechseln. Durch die Absolvierung eines Praktikums möchten sich weitere Beschäftigte für die Arbeit in der Hauswirtschaft empfehlen, so dass sich derzeit 3 fleißige Helfer um Sauberkeit im Werkstattgebäude kümmern. Die Gruppe reinigt alle Flure, Sanitäreinrichtungen und Büros. Außerdem waschen die Beschäftigten unter Anleitung von Frau Manja Hirt einen Großteil der Arbeitskleidung der Mitarbeiter unserer Küche und die im Haus anfallende Wäsche wie z.B. Handtücher, Tischdecken und Geschirrtücher. Eine schrittweise Erweiterung des Aufgabengebietes innerhalb und außerhalb unseres Werkstattgebäudes ist geplant.



*v.l.n.r. R. Reimann, F. Knauer, S. Legerlotz
(im Praktikum), M. Hirt (Gruppenleiterin)*

Antje Richert

📌 Veränderung im Werkstattlohn – Erhöhung des AFÖG

Liebe Eltern und Betreuer,
mit Einführung des Bundesteilhabegesetzes treten in den nächsten Jahren verschiedene gesetzliche Vorschriften, die die Leistungen für behinderte Menschen regeln, zu ganz unterschiedlichen Zeitpunkten in Kraft. Eine übersichtliche Erklärung dazu finden Sie auf unserer Internetseite www.schleizer-werkstaetten.de.

Bereits in Kraft getreten ist die Erhöhung des Arbeitsförderungsgeldes (AFÖG), welches Bestandteil des Werkstattlohnes der Beschäftigten im Arbeitsbereich ist. Das AFÖG wurde von 26,00 € auf 52,00 € erhöht und erstmals mit dem Werkstattlohn für den Monat Januar 2017 überwiesen. *Antje Richert*

📌 Termine

- 28.04.2017 Maibaumaufstellen auf dem Gelände der Werkstatt
- 27.-29.09.2017 Seminar über Dich, die Liebe, Sex und Partnerschaft in Dresden

**Werden Sie Mitglied im Verein
Lebenshilfe Schleiz-Bad Lobenstein e.V.
Nähere Auskünfte erteilt Frau Hammermüller von der
Geschäftsstelle.**



Impressum
Herausgeber: Schleizer Werkstätten gGmbH
Komtursteig 6
07907 Schleiz
Tel. (0 36 63) 42 43 4-0
Fax (0 36 63) 42 43 4-41
www.schleizer-werkstaetten.de
E-Mail: info@schleizer-werkstaetten.de

Werkstattkurier

1/2017

**Infobrief der Schleizer Werkstätten gGmbH
Eine Einrichtung der Lebenshilfe Schleiz-Bad Lobenstein e.V.**



Fotoquelle: wetter-und-freizeit.com

Vorfrühling
Anita Menger

**Im Garten steht ein Baum noch kahl
ihn küsst ein warmer Sonnenstrahl.
Er haucht ihm wieder Leben ein
wie schön, bald wird es Frühling sein.**